

Die Salzburger Wirtschaftsverhandlungen mit Deutschland.

Berlin, 5. Juli.

Das Wolffsche Bureau meldet: Gestern fand im Reichswirtschaftsamt eine im einzelnen streng vertrauliche Besprechung über die wirtschaftliche Annäherung zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn statt. Geladen waren zu der Besprechung Vertreter der Wirtschaftsverbände, der Landwirtschaft, des Handels und der Industrie.

Nach einleitenden Worten des Staatssekretärs des Reichswirtschaftsamtes wurde von den Vertretern der Regierung ein kurzer Ueberblick über die bisher geleisteten Vorarbeiten gegeben, welche teils in Verhandlungen der maßgebenden deutschen Stellen unter sich, teils in Vorbesprechungen mit unseren Bundesgenossen gediehen sind und welche die Erstellung eines einheitlichen Zollgesetzes und Zollschemas sowie die Durchführung eines einheitlichen Zollverfahrens umfassen, ferner die Vereinheitlichung der gesetzlichen Regelung auf dem Gebiete des Gewerbes und des Handels, in weiterer Linie des gewerblichen Rechtsschutzes, der Statistik und der Verkehrs- und Schiffsahrtsverhältnisse angebahnt haben. In der für den 8. d. in Salzburg anberaumten Zusammenkunft von Vertretern Deutschlands und Oesterreich-Ungarns sollen nunmehr die Grundsätze festgelegt werden, nach welchen die späteren Einzelverhandlungen erfolgen sollen.

Die vorliegenden Fragen wurden einer eingehenden Besprechung unterzogen. Wie in dieser Sitzung, wird auch künftighin den Wirtschaftsverbänden und Interessenten Gelegenheit gegeben werden, sich zu allen einschlägigen Fragen zu äußern und ihre Gesichtspunkte und Wünsche zum Ausdruck zu bringen.